



BochumerBund

Newsletter 07/2025

Liebe/r Max,

Vor über einem Jahr legte der damalige Gesundheitsminister Karl Lauterbach sein Eckpunktepapier zur Krankenhausreform vor. Benanntes Ziel sollte hierdurch unter anderem sein, die Qualitätsversorgung durch einzelne wenige spezialisierte Krankenhäuser zu verbessern und ein Ventil für den ökonomischen Druck zu schaffen. Dafür werden kleinere Kliniken zum Teil zu sogenannten medizinischen Versorgungszentren umgewandelt, in welchen nur noch ambulante Versorgung stattfinden soll oder diese kleinen Kliniken schließen ganz. Weiter bestehende Krankenhäuser werden einem bestimmtem Level zugeordnet, welche einer bestimmten Leistungsstufe entsprechen. Zahlreiche Kliniken schließen oder sind durch diese Reform im Stande zu schließen, doch was passiert eigentlich mit dem Personal? Thema: Kündigung. Wenn auch du betroffen bist, jemanden kennst, der es ist, oder dich dieses Thema einfach interessiert, dann lies unbedingt unseren ersten juristischen Gastbeitrag in dieser Newsletter Ausgabe von unserem Fachanwalt für Arbeitsrecht Anselm Gehling!



Gastbeitrag

Die arbeitsrechtlichen Kündigungsgründe – und was tun bei Kündigung ?

Das Arbeitsrecht enthält vielfältige Facetten, innerhalb derer Arbeitgeber und Arbeitnehmer (w/m/d) sich täglich orientieren und ggf. auch auseinandersetzen müssen. Dazu zählen tarifvertragliche Themen, Fragen rund um die Zuständigkeiten eines Betriebsrates und sozialversicherungsrechtliche Aspekte. Die häufigste Thematik im Arbeitsrecht ist allerdings wohl unbestritten der Beginn und die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.

Nachfolgend werden die wesentlichen Beendigungsgründe („Kündigung“) einmal zusammengefasst, verbunden mit dem Hinweis, wie Sie sich Arbeitnehmer gegen eine ausgesprochene Kündigung zur Wehr setzen können.

I. Kündigungsgründe

Im deutschen Arbeitsrecht wird im Wesentlichen – neben der Möglichkeit einer fristlosen, außerordentlichen Kündigung – zwischen drei (3) ordentlichen Kündigungsgründen unterschieden:

Der wohl häufigste Kündigungsgrund ist derjenige, wenn der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis aus dringenden betrieblichen Gründen beenden möchte. Diese Kündigung wird durch Arbeitgeber dann in Betracht gezogen, wenn sich betriebliche Anforderungen oder Abläufe verändern oder – wie häufig anzutreffen – sich die betriebswirtschaftliche Situation eines Unternehmens zum Nachteil entwickelt und deshalb über eine Reorganisation oder über den Abbau von Arbeitsplätzen in einem Betrieb entschieden wird.

Die personenbedingte Kündigung bezieht sich auf die Eigenschaften, Fähigkeiten oder Lebensumstände eines Arbeitnehmers. Genügen diese nach Einschätzung des Arbeitgebers nicht oder nicht mehr den Anforderungen des Arbeitsvertrages, so besteht die Gefahr, dass der Arbeitnehmer seine vertraglichen Pflichten nicht erfüllen kann. Die Hürden sind sehr hoch und für den Arbeitgeber ist es häufig schwer, eine personenbedingte Kündigung durchzusetzen.

Anders verhält es sich bei der verhaltensbedingten Kündigung. Hier tritt ein spezifisches, den Arbeitsplatz und das Arbeitsverhältnis betreffendes Verhalten des Arbeitnehmers in den Vordergrund. Häufig werden verhaltensbedingte Kündigungen mit Schlechtleistungen, Beleidigungen und individuellen Verstößen gegen arbeitsvertragliche Nebenpflichten begründet. Im Unterschied zur personenbedingten Kündigung bedarf eine verhaltensbedingte Kündigung regelmäßig einer vorherigen Abmahnung.

II. Was tun bei Kündigung ?

Für jede Art der Kündigung ist der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten eröffnet. Im Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes ist vorgesehen, dass ein Arbeitnehmer gemäß § 4 KSchG innerhalb von 3 Wochen nach Erhalt der Kündigung eine Klage gegen die ausgesprochene Kündigung erheben muss. Bleibt die Klage aus oder wird sie zu spät erhoben, dann wird die Kündigung ohne inhaltliche Überprüfung wirksam und beendet das Arbeitsverhältnis. Nur unter erheblich erschwerten Bedingungen kann zudem eine verspätete Kündigungsschutzklage noch Gehör finden. Bezüglich der Klagefrist empfehlen wir, nicht den vollen Zeitraum auszunutzen, sondern stattdessen frühzeitig eine Klage bei dem zuständigen Arbeitsgericht einzureichen.

III. Praxishinweis

Gekündigten Arbeitnehmern empfehlen wir, stets gegen eine Kündigung mittels Kündigungsschutzklage vorzugehen, um erst einmal den derzeitigen Status Quo zu sichern. Zudem endet eine erhebliche Anzahl von Kündigungen durch stattgebendes Urteil (also die Kündigung wird für unwirksam erklärt) oder aber zumindest durch einen Vergleich, mit dem Arbeitgeber die nachteiligen Folgen einer Kündigung durch Zahlung einer Abfindung gemäß §§ 9,10 KSchG abmildern müssen. Es ist aus Sicht von Arbeitnehmern also hochgradig falsch, eine Kündigung zu akzeptieren und den Kopf in den Sand zu stecken. Selbst wenn bereits eine neue Tätigkeit in Aussicht steht, empfiehlt es sich, zunächst ein arbeitsgerichtliches Verfahren einzuleiten und dadurch die derzeitige Rechtsposition aus dem (noch) bestehenden Arbeitsverhältnis zunächst einmal zu sichern.

Wenn Sie eine Kündigung erhalten, können Sie uns gerne ansprechen. Wir helfen Ihnen dann unkompliziert und schnell. Außerdem erläutern wir Ihnen sehr genau, welche Erfolgsaussichten eine Kündigungsschutzklage haben wird. In der Kündigungssituation ist es für Sie sehr wichtig, nicht allein dem Arbeitgeber gegenüber zu stehen. Wir können Sie bundesweit betreuen und beraten. Sie können sich jederzeit – auch zunächst

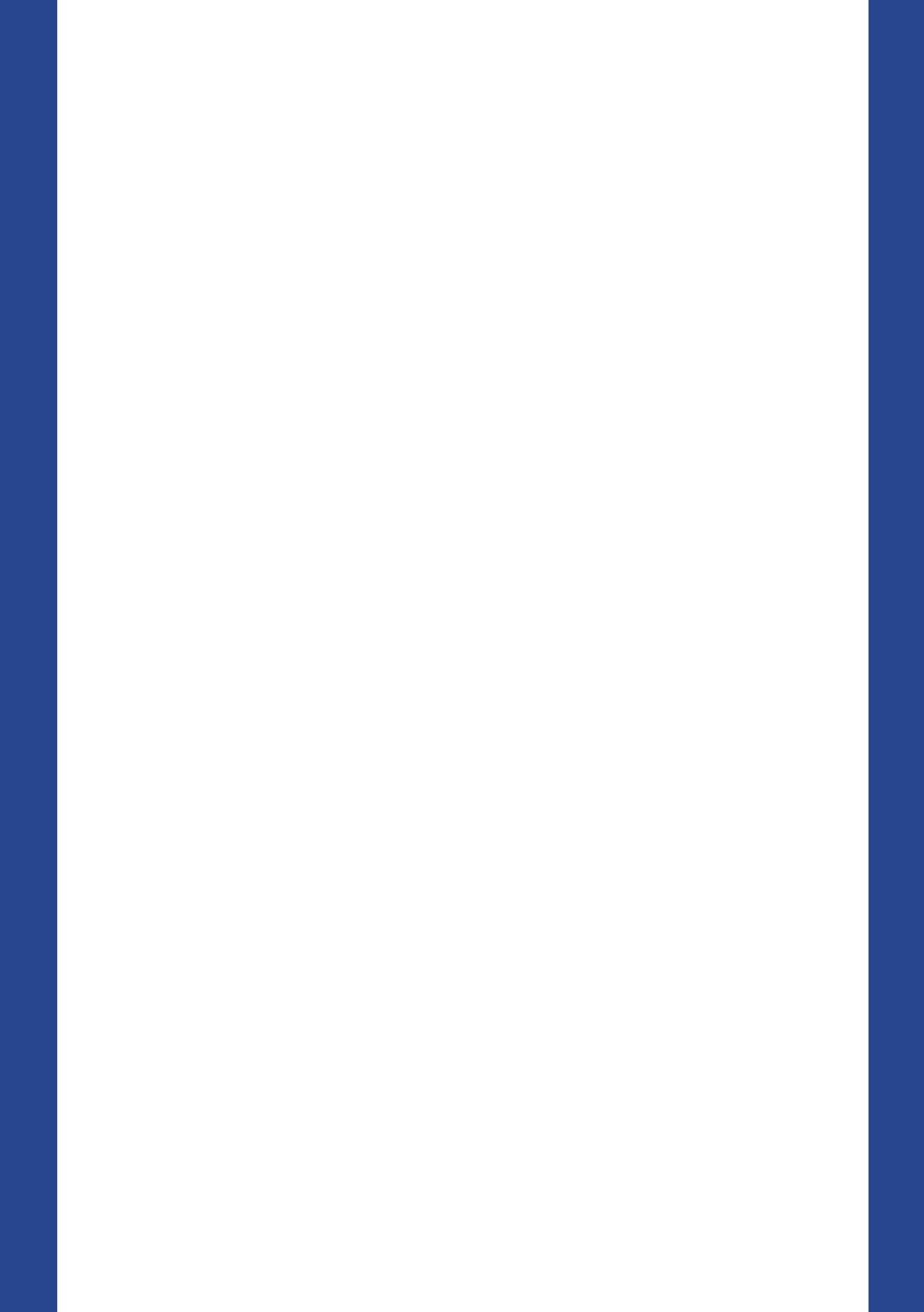
Rückblick

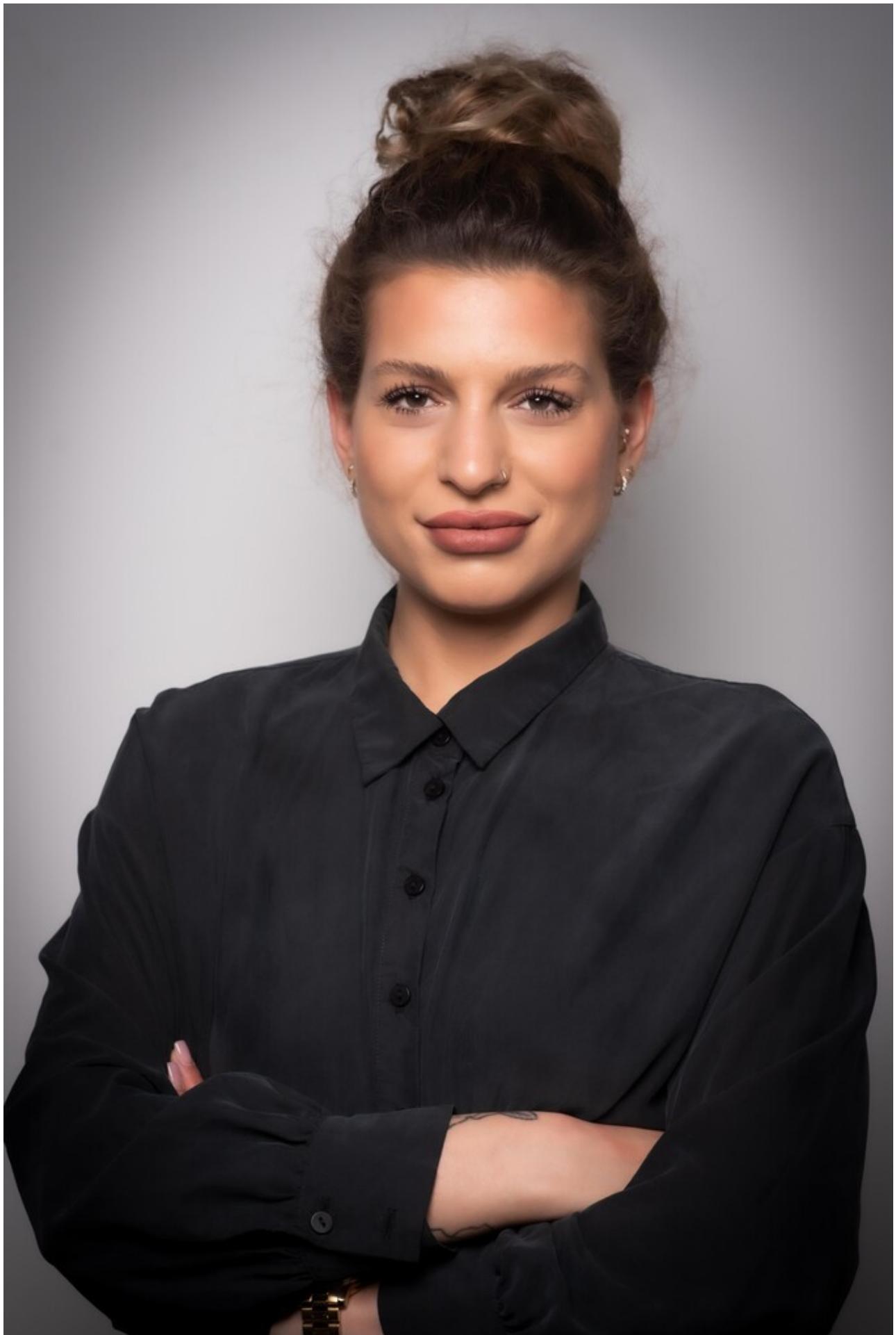
Neuzugänge im Bundesvorstand – nun noch mehr Frauenpower

Wie ihr im Frühjahr bereits von uns erfahren habt, war Frank Möller im Bundesvorstand zurückgetreten. Wir freuen uns, dass er uns als koordinierende Vertrauensperson weiter erhalten bleibt. Da auch Tiemo Olesen nun im Juli aufgrund seines Studiums als Beisitzer von seiner Funktion im Vorstand zurückgetreten ist, war ein weiterer Platz im Bundesvorstand frei. Diese Posten werden seit der Vorstandssitzung vom 21.07.2025 durch Talia Tetik und Janina Rüd kommissarisch besetzt. Bei der Vollversammlung 2026 stellt sich der Bundesvorstand erneut basisdemokratisch für euch zur Wahl. Wir bitten um euer Verständnis, dass die Nachbesetzungen durch den Vorstand jedoch jetzt schon interimsweise und kommissarisch erfolgten. Wir tun dies, um den Vorstand handlungsfähig zu halten und die ehrenamtliche Arbeitsbelastung auf möglichst vielen starken Schultern zu verteilen. Wir danken Tiemo und Frank an dieser Stelle für ihr Engagement und möchten euch die zwei neuen Beisitzerinnen im Folgenden vorstellen:



Janina Rüd (*1992) aus Karlsruhe ist seit 2018 examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, sie ist Intensiv- und Anästhesiepflegerin und hat einen Bachelor Abschluss in Angewandten Gesundheitswissenschaften. Außerdem ist sie ERC Advanced Life Support Instruktorin und befindet sich aktuell im Master Advanced Nursing Practice. Ihr Motto ist "*Veränderung beginnt mit Mut, anzufangen.*"





Der BochumerBund vor Ort – Wiesloch – 16.07.2025

Unser Vorstandsmitglied Doreen Schork war zum berufspolitischen Unterricht bei Pflegeauszubildenden zu Gast und gab dort einen Input. Schwerpunkte ihres Unterrichts waren die berufspolitische Entwicklung, die Geschichte des Fachkräftemangels, die Aufgaben der verschiedenen berufspolitischen Akteure, wie auch des BochumerBund.

Im Anschluss kam es zu spannenden Gesprächen und lebhaften Diskussionen zur generalistischen Pflegeausbildung, dem Gesundheitssystem und dazu, wie die Attraktivität des Pflegeberufs besser nach außen kommuniziert werden kann. Viele Pflegeschulen setzen das Thema Berufspolitik an den Anfang der Ausbildung – was wir sehr begrüßen.

Ihr habt auch Interesse an einer Unterichtseinheit Pflegepolitik in eurer Schule? Meldet euch gerne unter info@bochumerbund.de. Wir freuen uns auf eure Anfragen!

Der BochumerBund vor Ort – Karlsruhe – 22.07.2025

Unser Bundesvorsitzender Marcus Jogerst-Ratzka war als Vertreter des BochumerBund auf einer Betriebsversammlung in Karlsruhe. Er konnte vor der Belegschaft über unsere Gewerkschaft sprechen, in den Austausch gehen und drängende Fragen beantworten.

"Das tolle bei solchen Veranstaltungen, ist neben dem Interesse, auch engagierte Mitglieder unserer Gewerkschaft persönlich zu treffen. Ich habe mich sehr über den Austausch mit unserer Vertrauensperson Hans-Maximilian Lupp gefreut", so Marcus.





Marcus Jogerst-Ratzka mit Hans-Maximilian Lupp.

Umfrage zu "Hitzeschutz an deinem Arbeitsplatz"

Wie krass seid ihr bitte?? – Wir haben so eine unfassbar große Resonanz zu unserer Hitze-Umfrage bekommen, dass wir sogar unser Abo upgraden mussten, damit die Teilnehmendenzahl nicht das Limit übersteigt. Vielen, vielen Dank für eure Teilnahme. Alle, die noch nicht teilgenommen haben, haben noch im Juli und August die Möglichkeit hierzu, unseren kurzen Fragebogen anonym auszufüllen. In der September Ausgabe folgt dann die Auswertung.

[Hier geht's zur Umfrage](#)



Ausblick

Der BochumerBund vor Ort – INVIA Akademie – 29.08.2025

Unsere Bundesvorsitzende Selina Mooswald wird im August bei der invia Akademie 45 Minuten Input als Keynote zu den Aufgaben und Zielen unserer Pflegegewerkschaft geben.

Berufspolitischer Unterricht – online und auf Anfrage vor Ort

Unser stellvertretender Bundesvorsitzende Jürgen Drebes koordiniert und übernimmt berufspolitische Unterrichtseinheiten auch an euren Pflegefachschulen! Wenn ihr daran Interesse habt und der BochumerBund Unterrichtseinheiten oder Fortbildungen zu dem Themenfeld Berufspolitik für Pflege für euch gestalten und halten soll, meldet euch gerne über info@bochumerbund.de

Meeting für Vertrauenspersonen (VP) – online – 21.08.2025 um 20 Uhr

Du bist noch keine VP, willst aber mehr darüber erfahren? Dann melde Dich über vertrauenspersonen@bochumerbund.de bei unseren Koordinierenden Vertrauenspersonen Frank Möller und Saskia Schilbach. Wir freuen uns auf Dich!

JETZT ANMELDEN zum Vertrauenspersonen Seminar – Bochum – 10.10.2025

Hierzu kann sich nun bereits jede Vertrauensperson (VP) des BochumerBund – aber auch alle, die es werden wollen – registrieren. Geht dazu einfach auf unsere Website und meldet euch über den Mitgliederbereich an! Ziel des Seminars ist die interne Vernetzung, der persönliche Austausch und die fachliche Schulung durch unseren externen Rechtsreferenten und Anwalt Herr Gehling (s. seine Vorstellung im Mai Newsletter).

Thema wird u.a. die rechtliche Grundlage und Ausgestaltung von den verschiedenen Formen der Mitarbeitendenbestimmung (Personalrat, Betriebsrat, MAV..) sein.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, Speisen und Getränke stehen bereit, Übernachtungskosten werden nicht übernommen. Hotels in der Umgebung sind: B&B Hotel Bochum Hbf-Süd, Mercure Hotel Bochum City, Four Points Flex by Sheraton Bochum. Das Seminar findet in der Jugendherberge statt: DJH Jugendherberge Bochum , Humboldtstrasse 59 – 63 , 44787 Bochum, in der Nähe vom Bermuda 3Eck. Leider sind in der Jugendherberge keine Zimmer mehr frei. Vorraussichtliche Uhrzeit von ca 08.30/09:00 – ca 15:00 Uhr.

JETZT VORMERKEN: Vollversammlung – Bochum – 22.11.2025

Wir laden wieder zu unserer jährlichen Vollversammlung:

- 22.11.2025 ab 11:00 bis 14:00
 - Moxy Hotel Bochum , Stadionring 18, 44791 Bochum
-

Am 24. Juni führte unser Pressesprecher Jens Witt ein Interview mit Sabine Torgler, Registered Nurse in Großbritannien. Wir zitieren euch Auszüge aus dem daraus entstanden Text unter dem Titel "**Professionalisierung durch Struktur: Ein Blick nach Großbritannien**", denn dieser beleuchtet eindrucksvoll die berufspolitischen Strukturen der beruflichen Pflege im Vereinigten Königreich – und was Deutschland daraus lernen kann.

„Wir haben seit über 100 Jahren eine Kammer und eine starke Gewerkschaft – das prägt“, erklärt Fr. Torgler. Das NMC schützt nicht nur die Berufsgruppe, sondern vor allem die Gesellschaft. Die zentrale Aufgabe: sicherstellen, dass berufliche Pflege auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse stattfindet. Das bedeutet für alle Registrierten auch Verpflichtung: Fortbildung, Reflexion, Verantwortungsübernahme. [...] Für Fr. Torgler ein Zeichen von Professionalität: „Das stärkt unseren Anspruch, auf Augenhöhe mit anderen Gesundheitsberufen zu agieren.“ In Großbritannien ist es selbstverständlich, dass berufliche Pflege eigenständige Entscheidungen trifft, im multiprofessionellen Team mitredet und wissenschaftlich fundierte Beurteilungen abgibt. Berufsbilder wie die Advanced Nurse Practitioner (ANP), die über Diagnose- und Verschreibungsrecht verfügen, unterstreichen das. Ebenso Programme wie das Preceptorship – eine strukturierte Begleitung für frisch graduierte Pflegefachpersonen – sorgen für einen stabilen Berufseinstieg. „Pflege ist bei uns nicht einfach ein Job. Sie ist eine Profession mit Rechten, Pflichten und Stolz“, fasst Fr. Torgler zusammen. Dabei ist klar: Wer mitreden will, muss sich organisieren. Die gewerkschaftliche Durchdringung ist hoch – rund 95 Prozent der beruflich Pflegenden sind Mitglied im RCN oder einer anderen Gewerkschaft wie Unison. Daraus ergibt sich eine Schlagkraft, die in Deutschland fehlt. „Ohne Organisation keine Stimme – ohne Stimme keine Veränderung“, lautet Torglers klares Credo. [...] Torglers Wunsch an die deutschen Kolleg:innen ist klar: „Werdet Mitglied! Unterstützt Kammer und Gewerkschaft. Nur so bekommt ihr Mitsprache, Anerkennung und Perspektiven.“ Die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen dürfe nicht unorganisiert bleiben. „Wer sich nicht beteiligt, akzeptiert den Status quo – und verliert jede Verhandlungsmacht.“

Das Interview ist ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr Eigenverantwortung, für politische Teilhabe und für das Selbstverständnis als Profession. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie gelingt es, berufliche Pflege als starke, eigenständige Profession zu etablieren? Wer diese Frage fundiert beantwortet haben möchte, sollte den vollständigen Text zum Interview, unter der Rubrik Pressemeldungen, auf unserer Website lesen.



Bild: Sabine Torgler, Registered Nurse in Großbritannien

[Zu unseren Pressemeldungen](#)

Um unsere Bekanntheit weiter zu steigern und unserer Community ansprechenden Content zu bieten suchen wir zur Verstärkung innerhalb der externen Kommunikation eine Social Media Nurse. Unsere Stellenausschreibung siehst du hier.



BochumerBund

Social Media Nurse (m/w/d)

Unterstützung des Social Media Team

Standort: Remote **Art der Anstellung:** Teilzeit (ab 20 Stunden/Monat) **Beginn:** Ab sofort

Über uns:

Der BochumerBund ist eine dynamische und wachsende Gewerkschaft, die sich auf die Bedürfnisse von beruflich Pflegenden spezialisiert hat. Wir sind stolz darauf, innovative Lösungsansätze anzubieten und notwendige Forderungen zu stellen. Perspektivisch möchten wir unserer Profession einen echten Mehrwert bringen. Unser Vorstand besteht aus leidenschaftlichen und durchsetzungskräftigen Köpfen und dein zukünftiges Team der Externen Kommunikation eint Kreativität und Weitsicht.

Deine Aufgaben:

- Der Fokus liegt auf dem **Community-Management**: Interaktion mit unserer Online-Community, Beantwortung von Anfragen und Moderation von Diskussionen
- Entwicklung und Umsetzung von Social-Media-Strategien zur Steigerung der Markenbekanntheit
- Unterstützung bei der Erstellung, Planung und Veröffentlichung von ansprechendem Content auf verschiedenen Social-Media-Plattformen (derzeit Facebook, Instagram und LinkedIn)
- Unterstützung bei der Trendbeobachtung und Wettbewerbsanalyse zur Identifikation von Chancen und Optimierungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit im Team der Externen Kommunikation zusammen mit Presse, Recherche, Kongressplanung, Lobbyarbeit und vielen mehr

Dein Profil:

- Fundierte Kenntnisse und nachweisbare Erfahrungen im Bereich Social Media Management
- Kreativität und Gespür für aktuelle Trends und Themen in den sozialen Medien
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch
- Selbstständige, proaktive und strukturierte Arbeitsweise
- Teamgeist und die Fähigkeit, in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- Raum für eigene Ideen und kreative Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung 14€/Stunde
- Zugang zur kostenpflichtigen Canva-Version

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail an ext.kommunikation@bochumerbund.de!

Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft des BochumerBund aktiv mit! Wir freuen uns auf dich!

Ihr seid gefragt! Wir suchen euch für unsere Rubrik "Mitgliederstimmen". Schicke gerne ein Zitat, warum du Mitglied bei uns bist sowie deinen Namen, ein Foto und deine Berufsbezeichnung oder aktuellen Tätigkeitsbereich per Direktnachricht an unsere Social Media Kanäle oder an newsletter@bochumerbund.de

Unser klares Statement gegen rechts ist bei euch auf Social Media auf super Resonanz gestoßen. Das zeigt uns ganz klar, der Weg sich stets gegen rechts zu stellen, ist der richtige. Als Gewerkschaft sind wir überparteilich, aber niemals rechts.

Auch, dass wir uns als Gewerkschaft für alle Menschen in den Pflegeberufen einsetzen, stoßt auf viel Gegenliebe:

"Betreuungspersonen, Heilerziehungspfleger:innen, Stationshelfer:innen, MFA's, OTA's und Pflegehilfspersonen, Hebammen und alle weiteren in der Pflege tätigen sind unverzichtbar für den reibungslosen Ablauf und die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Pflegeberufe – deshalb gehört eure Stimme in die Gewerkschaft!", so Marcus.



[Hier geht's direkt zum Post](#)

[Hier geht's direkt zum Post](#)



Materialien



Du willst Werbung für uns machen?
Finden wir mega!
Wir bieten zwei Sorten Flyer (jeweils
deutsch und englisch), Postkarten,
Sticker, Mitgliedsanträge,
Schlüsselbänder und Kugelschreiber -
je nach Verfügbarkeit. Melde dich
unter info@bochumerbund.de oder
nutze den untenstehenden Button!

[Ich will Material!](#)

Du hast jederzeit die Möglichkeit den Newsletter zu deabonnieren. Klicke dafür einfach auf den entsprechenden Link in der Fußzeile.

Pflegegewerkschaft BochumerBund
gelebte Solidarität unter beruflich Pflegenden

Vorstandsvorsitzende: Selina Mooswald & Marcus Jogerst-Ratzka

Postfach 130117
44750 Bochum

E-Mail: info@bochumerbund.de
Web: www.bochumerbund.de

#VonPflegendenFuerPflegende

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)